

Totgesagte leben länger

KEGELN Playdowns 2. Liga: KV Sontra gewinnt dank eines furiosen Auftritts

VON MARVIN HEINZ

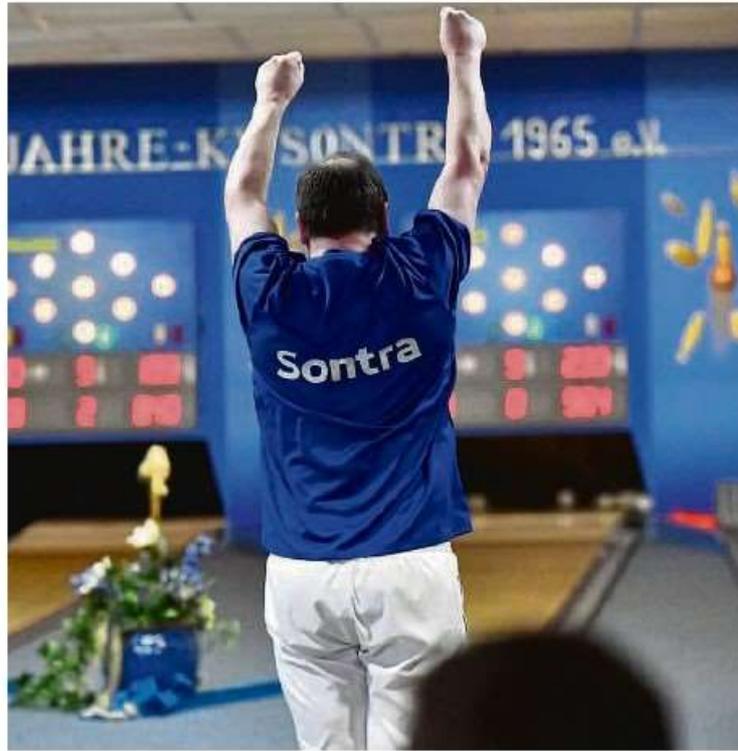
Sontra/Nordhorn – Für viele Beobachter war die Saison des Kegelvereins Blau-Weiß Sontra bereits beendet. Der Gang in die Hessenliga über die Abstiegsplaydowns schien nach dem neunten Tabellenplatz in der regulären Spielzeit unvermeidbar, weil negative Erlebnisse und wenig Konstanz auch eingefleischten Anhängern nur wenig Hoffnung machten.

Am vergangenen Samstag setzten Michael Mutter, Andreas Schad und Co. dennoch mit einem furiosen Auftritt beim ersten Abstiegsplaydowns-Spieltag in Nordhorn (Niedersachsen) ein Ausrufezeichen und eroberten in spektakulärer Manier die Tabellenführung der Abstiegsrunde. Weder Nordhorn noch Kassel und Wettengel kegelten mehr Holz als die Sontraer. Darum kam es zum Comeback der Totgesagten:

1. Der Kader. Sportwart Joachim Gerlach hatte zum ersten Mal die Qual der Wahl und konnte sein bestes Aufgebot an die niederländische Grenze schicken.

„Unser Ziel war, dass wir nach vielen Verletzungen und Ausfällen in der regulären Spielzeit in den Abstiegsplaydowns unseren besten Kader zur Verfügung haben“, so Gerlach, dessen Plan aufging.

2. Der Auftakt. Der erfahrene Michael Mutter zeigte im ersten Block mit 884



Jubelpose von Sontras Michael Mutter: In Nordhorn an der niederländischen Grenze zeigte der Kegelverein Blau-Weiß einen bärenstarken Auftritt. FOTO: MARVIN HEINZ

Holz seine ganze Klasse. „Mit dem am Ende drittbesten Ergebnis hat Michael früh gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist“, so Gerlach, der mit Stephan Bodenstein im zweiten Block einen soliden Spieler ins Rennen schickte.

Der Bundeswehrosoldat mit dem feinen Wurf legte 856

Holz auf, ehe der aus Bosserde kommende Andreas Schad zur alten Form zurückkehrte und beim Abräumen (385 Holz) nur wenig Grund zum Lamentieren hatte: „Nach seinen 882 Holz hatten wir zur Halbzeit schon einen komfortablen Vorsprung herausgespielt.“

3. Die Konstanz. Die kehrte ins Sontraer Team endlich zurück. Auch im weiteren Spielverlauf garantierten Marcus Kachel (844 Holz), Florian Böhm und Daniel Hofmann (beide 831 Holz) keinen erheblichen Leistungsabfall. „Am Ende haben wir mit 5128 Holz sogar deutlich

Klatsche in Baunatal

Die Zweitvertretung des KV Sontra hat im Auswärtsspiel beim KSV Baunatal in der Hessenliga keine Chance gehabt und deutlich mit 0:3 verloren (57:21, 4694:4415). Der junge Nils Gerlach zeigte mit 749 Holz die beste Leistung in einem sehr schwachen Sontraer Team. „Die Bahn hat uns nicht gelegen. Wir kamen nicht ins Spiel“, so Sportwart Joachim Gerlach. KVS II: N. Gerlach 6/749, Beck 5/745, Keiler 4/737, Deist 3/730, F. Möller 2/729, T. Möller 1/725. mhz

mehr Holz als die Heimmannschaft aus Nordhorn auf dem Konto gehabt“, freute sich Gerlach, der seine Mannen für ihre Moral lobte und hinzufügte: „Am kommenden Wochenende müssen wir in Sontra nachlegen. Wir sind nun in der Pole Position.“

KVS: Mutter 22/884, Schad 12/882, Bodenstein 18/856, Kachel 15/844, Böhm 12/831, Hofmann 11/831.

So lief der erste Spieltag: 1. KV Blau-Weiß Sontra: 4 Punkte, 5128 Holz, 99 Einzelwertungspunkte. 2. KF Nordhorn: 3 Punkte, 5054 Holz, 91 Einzelwertungspunkte. 3. KSG Kassel: 2 Punkte, 4915 Holz, 59 Einzelwertungspunkte. 4. KC Wettengel: 1 Punkt, 4866 Holz, 51 Einzelwertungspunkte. **Tabelle:** 1. KV Blau-Weiß Sontra - 6 Punkte 2. KC Wettengel - 5 Punkte 3. KSG Kassel - 5 Punkte 4. KF Nordhorn - 4 Punkte.

KEGELN

Hessenliga Männer Schere

Wetzlar - Heuchelheim	44:34
Dillenburg-H. - Mittelhessen	37:41
KSV Baunatal - KV BW Sontra II	57:21
KSG Hönebach-Ronsh. - KSG NeuhoF	49:29
1. KSG NeuhoF	15 632 30
2. Hönebach-Ronsh.	15 637 29
3. Dillenburg-H.	15 615 28
4. Mittelhessen	15 596 25
5. KSV Baunatal	15 602 21
6. Wetzlar	16 587 19
7. Heuchelheim	15 554 18
8. SG Kirberg-Eisenbach	15 550 17
9. KV BW Sontra II	15 530 17

Bezirksoberliga Nord/Ost Schere

BW Herfa II - GH Rommerz	24:11
BW Großalmerode - KSG NeuhoF III	26:0
Hönebach-Ronshausen II - BW Sontra III	18:18
Hertingen - KSG Kassel II	26:10
1. GH Rommerz	14 290 35
2. Eintracht Heringen	14 294 30
3. Hönebach-Ronshausen II	14 275 28
4. BW Herfa II	14 233 18
5. KV BW Sontra III	14 250 18
6. SKC BW Großalmerode	14 232 15
7. KSG Kassel II	13 203 12
8. KSG NeuhoF III	13 192 9